

08.09.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3777 vom 12. August 2015
der Abgeordneten Margret Voßeler CDU
Drucksache 16/9483

Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes durch das Land NRW

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport hat die Kleine Anfrage 3777 mit Schreiben vom 8. September 2015 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Aus einer Antwort der Landesregierung (16/6161) auf eine Kleine Anfrage (16/6001) zum Thema „Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes durch das Land NRW“ geht hervor, dass das Land die Kommunen bei der Verbesserung der Rückgriffquoten unterstützt und seit dem Jahr 2013 den Unterhaltsvorschussstellen Musterverfügungen, Musterschreiben, Merkblätter und Übersichten zum UVG zur Verfügung stellt.

Vorbemerkung der Landesregierung

In Nordrhein-Westfalen obliegt die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes den Kreisen und kreisfreien Städten sowie den kreisangehörigen Gemeinden mit eigenem Jugendamt. Hierzu gehört auch der Rückgriff gegen die Barunterhaltsverpflichteten.

1. *In welchem Ausmaß hat die o.g. landesseitige Unterstützung zu einer Verbesserung der Rückgriffsquote in Nordrhein-Westfalen geführt?*

Die landesweite Rückgriffsquote weist in den letzten Jahren eine leicht steigende Tendenz auf (vgl. unten zu Frage 2). Ein Vergleich der Rückgriffsquoten der einzelnen Unterhaltsvorschussstellen aus den Jahren 2012 bis 2014 zeigt deutliche Steigerungen bei einzelnen Stel-

Datum des Originals: 08.09.2015/Ausgegeben: 11.09.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

len. Unterstützungsmaßnahmen des Landes – wie die Erarbeitung von Arbeitshilfen und die Herstellung von Transparenz über die kommunale Rückgriffsquote (routinemäßige Information der Unterhaltsvorschussstellen über die eigene sowie die höchste und die niedrigste Rückgriffsquote im Regierungsbezirk) können diese positiven Entwicklungen angestoßen haben.

2. *Wie hoch ist die Rückgriffsquote in Nordrhein-Westfalen? (Bitte angeben für die Jahre 2009 bis 2014 und dabei nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie den kreisangehörigen Gemeinden mit eigenem Jugendamt differenzieren).*

Bezogen auf die einzelnen Unterhaltsvorschussstellen erhebt das Land die Rückgriffsquote erst seit dem Jahr 2012. Die entsprechenden Angaben sind der Anlage zu entnehmen.

3. *Hat die Landesregierung Kenntnis darüber, wie die für die Rückforderung von Unterhaltsvorschüssen zuständigen Stellen personell ausgestattet sind?*

Nein.

4. *Welche Qualitätsstandards existieren für die Unterhaltsvorschussstellen in Nordrhein-Westfalen?*

Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes ist eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Kommunen. Deshalb ist das Land nicht befugt, den Kommunen in diesem Bereich fachliche Weisungen zu erteilen.

5. *Welche weiteren Maßnahmen unternimmt die Landesregierung bzw. plant die Landesregierung zu unternehmen, um die Rückgriffsquote zu verbessern?*

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport wird die großen Spannbreiten zwischen den jeweils höchsten und niedrigen Rückgriffsquoten in den Regierungsbezirken zum Anlass nehmen, die Unterhaltsvorschussstellen mit auffallend niedrigen Rückgriffsquoten anzuschreiben und um eine Überprüfung der dortigen Rückgriffspraxis bitten. Da die Kommunen bei der Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes nur der Rechtsaufsicht des Landes unterliegen, sind die Einwirkungsmöglichkeiten der Landesregierung hier allerdings sehr begrenzt.

Rückgriffsquoten 2009-2014, landesweit

2009	2010	2011	2012	2013	2014
19%	18%	18%	19%	14% ¹	25% ¹

Rückgriffsquoten 2012-2014, gegliedert nach Kreisen, kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden mit eigenem Jugendamt

Bezirksregierung Arnsberg

	2012	2013	2014
Altena	14,4	16,6	21,5
Arnsberg	22,1	17,8	19,5
Bergkamen	17,5	16,6	18,0
Bochum	15,6	17,5	19,5
Breckerfeld	37,7	40,4	25,1
Dortmund	16,3	15,5	15,8
Ennepetal	30,0	26,8	25,2
Gevensberg	23,8	39,0	34,9
Hagen	15,8	11,3	11,4
Hamm	14,9	15,2	15,9
Hattingen	16,5	17,2	21,2
Hemer	17,1	22,4	21,5
Herdecke	31,2	30,4	33,8
Herne	17,0	10,4	19,1
Hochsauerlandkreis	27,9	29,1	31,6
Iserlohn	17,8	16,3	16,5
Kamen	19,2	21,5	23,1
Lippstadt	22,7	25,4	30,6
Lüdenscheid	27,6	31,0	31,5
Lünen	12,6	13,8	12,8
Märkischer Kreis	30,4	29,5	34,5
Menden	34,7	24,4	27,1
Olpe	45,2	40,4	39,1
Plettenberg	25,8	24,7	38,3
Schmallenberg	13,1	9,5	11,4
Schwelm	22,6	26,4	22,7
Schwerte	25,6	30,8	35,5
Selm	18,8	17,7	24,4
Siegen, Kreis	35,3	34,1	38,0
Siegen, Stadt	21,4	24,8	24,1
Soest, Kreis	30,9	30,3	33,2

¹ Wiedergegeben werden die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berechneten Rückgriffsquoten. Allerdings wurden bei der Berechnung für 2013 erhebliche Einnahmeanteile nicht berücksichtigt, die der Bundeskasse erst in der zweiten Dezemberhälfte 2013 überwiesen wurden. Bezieht man diese Einnahmen in die Berechnung ein, ergibt sich für beide Jahre eine Rückgriffsquote von knapp 20%.

Soest, Stadt	17,2	17,9	19,8
Sprockhövel	31,5	31,0	27,5
Sundern	16,3	16,7	12,7
Unna, Kreis	15,9	16,6	19,9
Unna, Stadt	28,1	35,1	30,5
Warstein	35,3	35,9	38,0
Werdohl	11,0	14,1	16,7
Werne	13,4	22,9	19,8
Wetter	28,1	24,5	19,9
Witten	21,7	16,9	20,2
Regierungsbezirk insges.	20,3	19,8	21,3

Bezirksregierung Detmold

	2012	2013	2014
Bad Oeynhausen	30,4	36,0	44,5
Bad Salzuflen	11,8	13,5	13,3
Bielefeld	27,3	26,6	26,7
Bünde	40,2	34,8	38,6
Detmold	15,7	20,3	21,7
Gütersloh, Kreis	35,1	32,1	32,1
Gütersloh, Stadt	19,0	20,5	22,1
Herford, Kreis	22,6	26,7	28,3
Herford, Stadt	11,8	11,3	10,4
Höxter	16,2	14,0	14,8
Lage	14,5	15,6	15,6
Lemgo	25,2	28,9	26,7
Lippe	22,3	23,0	27,3
Löhne	16,5	15,9	18,2
Minden, Stadt	17,7	16,9	14,0
Minden/Lübbecke, Kreis	34,3	30,6	34,4
Paderborn, Kreis	27,6	30,0	30,2
Paderborn, Stadt	30,3	31,0	31,8
Porta Westfalica	20,8	20,6	25,0
Rheda-Wiedenb.	28,0	24,0	24,3
Verl	29,4	23,2	27,5
Regierungsbezirk insgesamt	24,7	24,5	25,5

Bezirksregierung Düsseldorf

	2012	2013	2014
Dinslaken	23,9	22,9	22,3
Dormagen	15,7	18,5	19,2
Duisburg	14,1	14,7	16,0
Düsseldorf	8,8	9,1	8,8
Emmerich	9,9	9,1	10,9
Erkrath	15,5	13,2	15,9
Essen	19,5	20,5	21,6
Geldern	34,1	35,8	31,7
Goch	27,2	14,5	18,7
Grevenbroich	15,4	16,1	15,3
Haan	16,8	14,4	15,7
Heiligenhaus	29,6	24,3	17,0
Hilden	16,7	17,2	19,1
Kaarst	37,1	35,9	40,5
Kamp-Lintfort	15,2	16,2	16,1
Kempen	37,9	45,5	30,1
Kevelaer	30,2	21,0	26,9
Kleve, Kreis	14,7	14,9	20,3
Kleve, Stadt	9,7	8,8	7,3
Krefeld	22,0	19,9	22,0
Langenfeld	14,9	15,4	13,9
Meerbusch	12,6	15,4	13,6
Mettmann, Stadt	13,5	18,7	20,0
Moers	23,2	15,0	15,9
Mönchengladbach	14,2	14,9	14,5
Monheim	7,5	4,6	10,1
Mülheim	14,5	14,5	12,9
Nettetal	23,6	25,6	20,2
Neuss, Stadt	21,8	25,3	24,9
Oberhausen	9,3	10,2	10,1
Ratingen	19,3	22,3	24,8
Remscheid	27,3	27,0	31,2
Rheinberg	10,4	11,5	9,0
Rhein-Kreis Neuss	26,4	25,3	24,3
Solingen	12,2	14,7	14,9
Velbert	17,2	14,8	19,0
Viersen, Kreis	36,7	35,3	41,5
Viersen, Stadt	23,7	21,1	26,6
Voerde	32,0	31,0	28,9
Wesel, Kreis	10,5	13,7	10,9
Wesel, Stadt	20,9	20,3	11,6
Willich	26,0	29,0	28,8
Wülfrath	4,4	2,4	3,4
Wuppertal	15,7	18,6	18,2
Regierungsbezirk insgesamt	19,4	19,1	19,2

Bezirksregierung Köln

	2012	2013	2014
Aachen, Stadt	21,7	19,2	21,4
Aachen, Städtere- gion	8,4	11,8	14,9
Alsdorf	12,8	18,0	17,1
Bad Honnef	30,7	29,9	31,8
Bedburg	39,3	27,1	20,6
Berg. Gladbach	18,6	20,6	20,2
Bergheim	15,5	13,4	12,4
Bonn	16,4	16,4	14,4
Bornheim	11,1	8,7	11,0
Brühl	10,7	13,3	14,8
Düren, Kreis	32,0	30,9	29,8
Düren, Stadt	20,4	25,7	26,7
Elsdorf	19,1	21,9	20,8
Erftstadt	32,2	34,2	34,0
Erkelenz	25,6	32,7	30,1
Eschweiler	18,8	21,2	18,2
Euskirchen	21,6	23,7	23,9
Frechen	17,5	15,4	17,9
Geilenkirchen	23,8	32,8	35,7
Gummersbach	25,6	25,6	21,5
Heinsberg, Kreis	23,3	22,9	18,9
Heinsberg, Stadt	18,8	21,0	21,8
Hennef	30,1	25,2	26,7
Herzogenrath	34,0	35,6	31,6
Hückelhoven	25,0	26,7	24,8
Hürth	15,6	13,5	13,7
Kerpen	24,3	25,6	21,0
Köln	11,2	10,7	10,6
Königswinter	16,6	19,2	20,7
Leichlingen	33,0	25,8	25,8
Leverkusen	24,5	19,9	19,6
Lohmar	24,6	31,2	23,4
Meckenheim	19,5	16,8	17,3
Niederkassel	16,7	21,8	24,2
Oberbergischer Kreis	26,8	28,9	30,6
Overath	23,3	18,4	20,3
Pulheim	36,5	41,2	33,1
Radevormwald	33,5	35,4	31,6
Rhein.-Berg. Kr.	35,0	33,0	29,0
Rheinbach	28,9	16,4	12,5
Rhein-Sieg-Kreis	18,2	20,4	17,2
Rösrath	19,3	20,5	16,5
Sankt Augustin	16,4	15,0	13,2
Siegburg	13,9	16,9	15,4
Stolberg	25,8	26,9	28,5

Troisdorf	10,0	9,6	10,8
Wermelskirchen	28,8	33,0	54,3
Wesseling	22,6	18,7	28,7
Wiehl	35,0	32,5	35,7
Wipperfürth	19,4	25,0	31,8
Würselen	18,0	19,4	25,2
Regierungsbezirk insgesamt	18,5	18,9	18,6

Bezirksregierung Münster

	2012	2013	2014
Ahaus	25,4	24,3	25,4
Ahlen	18,2	18,7	18,1
Beckum	25,1	21,0	18,8
Bocholt	16,2	14,1	15,6
Borken, Kreis	28,1	27,9	32,9
Borken, Stadt	29,0	34,2	41,7
Bottrop	8,8	12,3	15,0
Castrop-Rauxel	16,2	14,4	11,7
Coesfeld, Kreis	32,8	28,3	34,8
Coesfeld, Stadt	38,0	32,2	36,4
Datteln	25,1	23,6	21,5
Dorsten	26,8	23,6	19,9
Dülmen	18,4	26,6	30,2
Emsdetten	16,8	19,5	18,3
Gelsenkirchen	19,0	19,5	19,8
Gladbeck	12,0	10,9	12,7
Greven	24,9	18,8	14,7
Gronau	19,7	20,0	23,0
Haltern	32,9	19,8	19,9
Herten	18,0	14,0	18,0
Ibbenbüren	23,9	24,5	24,5
Marl	14,1	13,5	25,8
Münster	21,1	18,5	19,6
Oelde	30,4	44,5	36,6
Oer-Erkenschwick	15,2	13,7	16,5
Recklinghausen	19,7	28,4	29,4
Rheine	21,0	19,1	15,6
Steinfurt	31,7	30,9	27,9
Waltrop	19,4	19,5	11,8
Warendorf	33,3	32,8	30,3
Regierungsbezirk insgesamt	22,7	22,3	22,9